

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 256. Donnerstag den 31. October 1861.

Tagesordnung

für die Montag den 4. November l. J. Morgens 10 Uhr stattfindende Sitzung des Bezirksraths:

1. Das Gesuch des Carl Petry von Langenschwalbach, um Gestattung des temporären Aufenthaltes zu Wiesbaden zum Zwecke des Wirthschafts- betriebs daselbst.

2. Das Gesuch des Georg Ebel von Dhren, Herzogl. Amts Limburg, zur Zeit zu Diebrich, um Gestattung des Wirthschaftsbetriebs zu Diebrich.

3. Die Beschwerde der Wittve des Martin Seif von Mosbach gegen den dasigen Gemeinderath wegen verweigerter Armenunterstützung.

Wiesbaden, den 29. October 1861.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Die bei Urbarmachung der alten Diebricher Chaussee von der Rheinstraße dahier bis zur neuen Chaussee aus dem Gestein gewonnenen 2507 Cubicfuß Steine sollen Dienstag den 5. November l. J. Morgens 9 Uhr dahier an den Meistbietenden versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. October 1861.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.
Ferber.

Lieferung von Schmiedeeisen.

Der Bedarf an Schmiedeeisen für die Herzoglichen Zeughauswerkstätten pro 1862 soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde einzusehen und müssen die Offerten bis spätestens den 19. November d. J. eingereicht sein.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 20. ej. Vormittags.

Wiesbaden, den 29. October 1861.

333 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Lieferung von Schmiedekohlen.

Der Bedarf an Schmiedekohlen für die Herzoglichen Zeughauswerkstätten pro 1862 soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen sind dahier einzusehen und müssen die Offerten bis spätestens den 8. November d. J. eingereicht sein.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 9. ej. Vormittags.

Wiesbaden, den 29. October 1861.

333 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Mittwoch den 6. November d. J. Nachmittags um 3 Uhr werden in dem Herzogl. Kellerhause zu Hochheim die sich bei der diesjährigen Weinerndte ergebenden Traubentrester öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 29. October 1861.

Herzogliche Receptur.

Denbel v. c.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des vormaligen Hofrath Leyendecker'schen Hauses in der Konisenstraße folgende Gegenstände öffentlich meistbietend versteigert:

einige noch sehr gute Zimmerthüren,
ein gußeiserner Feuerherd,
einige gußeiserne Defen zu Holz- und Kohlenfeuerung,
ein Porzellanofen,
ein Küchenwasserstein,
verschiedene Sandsteinplatten und Holzabfälle, sowie
eine Parthie Buchseinfassung,

" " Johannes- und Stachelbeer-Stämmchen und
verschiedene zu Werk- und Brennholz sich eignende Obstbäume.
Wiesbaden, den 26. October 1861. Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 31. October, Vormittags 9 Uhr:
Mobilienv versteigerung Saalgasse No. 18. (S. Tagbl. 255.)

Nachmittags 3 Uhr:
Immobilienversteigerung der G. Ph. Birk Chelente und Lorenz Petry Chelente von hier, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 255.)

Die Buch- und Antiquariats-Handlung von **Jacob Levi**, Langgasse No. 33 und alte Colonnade No. 34 u. 35 empfiehlt folgende Bücher zu beistehenden Preisen:

Schlosser's Weltgeschichte, 19 Bde., eleg. gebd.	25 fl. — fr.
Rottsch's Allgemeine Geschichte, 9 Bde., gbd.	4 " 30 "
Humboldt's Ansichten der Natur, 2 Bde., eleg. gbd.	3 " 30 "
— Cosmos, 4 Bde., eleg. gbd.	9 " — "
Goethe's sämmtliche Werke in 6 Bdn.	18 " — "
Schiller's sämmtliche Werke in 12 Bdn., eleg. gbd.	7 " — "
Walter Scott's sämmtl. Romane, 175 Bdn.	10 " 30 "
Bischoff's Stunden der Andacht, 8 Bde., gbd.	6 " — "
Van der Velde's sämmtl. Werke, 8 Bde.,	2 " 24 "
Genth's Dichtungen, herausgegeben von Drärler Manfred	1 " 24 "
Duller's historische Novellen	— " 24 "
Ponillet-Müller's Lehrbuch der Physik und Meteorologie, neueste (5te) Auflage, 2 Bde., eleg. gbd.	9 " — "
Shakespeare's dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gbd.	8 " — "

Auch werden baselbst fortwährend einzelne Werke, wie auch ganze Bibliotheken angekauft. 11900

Geschäfts-Verlegung.

Die Leder-Handlung von E. Guthmann

befindet sich von heute an

3 Langgasse No. 3

dem Schützenhofe schräg gegenüber.

11901

Von nun an können auf dem neuen Todtenhof in der Leichenhauswohnung alle Sorten Mooskränze gekauft werden.

Fried. Blum.

11902



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 7556



Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten
mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich als **Bäcker** in hiesiger Stadt
etabliert habe und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Meine Wohnung befindet sich **Oberwebergasse No. 45.**

11723

Louis Hartmann, Bäckermeister.

Ausverkauf!

Wegen Localveränderung bin ich gesonnen mein sämtliches Waarenlager,
bestehend in Dosen und allen Arten Gusswaaren, emaillierte und Neuwieber
Kochgeschirre, Messer und Messingwaaren aller Art etc., zum Fabrikpreis
abzugeben.

11360

Th. Hirsch,

Goldgasse No. 8, Eck der Neubaergasse.



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 9,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten,
als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 10131

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten
mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich als **Mecher** in hiesiger Stadt
etabliert habe, morgen Donnerstag den 31. meinen Laden eröffne und empfehle
mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

11861

Chr. Schäfer, Mechermeister, Mühlgasse 5.

Versteigerung.

Donnerstag den 31. October Morgens 10 Uhr werden in der hiesigen
Gasfabrik circa 250 Centner altes Gussisen und circa 10 Centner Schmiede-
eisen entweder im Ganzen oder in kleineren Partien an den Meistbietenden
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 26. October 1861.

Die Direction

11787

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Zu verkaufen

eine **Schnellwaage**, 280 Pfd. aufwiegend, und eine kleine **Schrot-
mühle.** Näheres in der Exped. 11816

Jacob Kleebach

empfehlte sich als **Mühlarzt** und bittet die Herrn Müller, gefällige Be-
stellungen bei Wittwe Rath in Eltville abzugeben. 11789

Drei in gutem Zustande befindliche **Fässer**, welche, wenn man sie zer-
schneidet, sich auch gut für Fleisch- und Waschbütten eignen, sind zu ver-
kaufen **Hirschgraben 1.** 11852

Obstbäume.

Unser Vorrath davon, sowohl in starken Hochstämmen als auch in Pyramiden, Zwerg- und Spalierbäumen ist der Art, daß wir dieselben, so lange es möglich ist, hundertweis abgeben können.

Von hochstämmigen Äpfeln, Birnen &c. sind sowohl Tafel- wie auch Wirthschaftsorten vorhanden.

Schöne Spalierbäume in allen Größen, kräftige Zwergbäume in allen Obstarten, geeignet für die beliebte und einträgliche **Topfkultur**, sind in reicher Auswahl zu haben.

Unsere Preise dafür sind gegenwärtig sehr billig.

In Gehölz und Bäumen für Gartenanlagen besitzen wir ebenfalls große Auswahl zu niedrigen Preisen und ertheilen wir über Alles bereitwillig Auskunft.

E. H. Krelage & Sohn

11903

in Frankfurt a. M.

Blumenkränze in großer Auswahl
in meinem Laden Langgasse, sowie in meinem Hause
Emserstraße No. 8.

Ph. Scheurer.

11904

Abonnements-Bestellungen auf die

„Mittelrheinische Zeitung“

für die Monate November und December
werden baldigst erbeten und angenommen in Wies-
baden in der Expedition, Langgasse 53, bei allen löbl.
Postämtern und bei den Landpostboten.

11905

Avis für Schneider und Modistinen.

Hierdurch mache ich ergebenst auf mein reichhaltiges neu assortirtes Lager
von **Sammt, Velour-epingle, Reps-Stoffen, Taffet, Gallons,**
Besatz &c., breite und schmale **Bänder** in allen Preisen und Farben,
und besonders auf billiges **Garnirungsbändchen** von 2—3 fr. und
höher für Kleider aufmerksam.

G. Ph. Kässberger, Hof-Lieferant.

11906

Getrocknete Kieferäpfel

sind billigst zu haben und werden franco nach Wiesbaden für 1 fl. 30 fr.
per Zentner geliefert bei

J. A. Lembach in Diebrich.

443

Eine hübsche Auswahl **abgelagerter Cigarren**, namentlich in den
Mittelsorten zu 1½ fr., im Hundert zu 2 fl. — 2 fl. 12 fr. u. 2 fl. 24 fr.
empfiehlt

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

11907

Frische Muntern

bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

11868



Lebende Karpfen sind heute auf dem Markte zu haben.

J. Sammerschmidt.

11908

Ein **Acker mit Stoppelrüben** zu verkaufen Römerberg 26.

11909

Von Zimmermann's bekanntem Werk: Die
Wunder der Urwelt

von welchem bereits

70,000 Exemplare

abgesetzt wurden, erscheint jetzt die 18te Auflage in 12 Heften à 5 Sgr.
 Zu Bestellungen auf dieselbe empfiehlt sich die

11717

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Einladung zur Subscription.

Der hiesige Cäcilienverein wird im bevorstehenden Winter in Gemeinschaft mit dem Theaterorchester wie bisher vier **Concerte** veranstalten, deren musikalische Richtung seit Jahren bekannt ist. Das erste dieser Concerte wird **Freitag den 8. November d. J.** im großen Saale des Kurhauses stattfinden und darin Mendelssohn's **Elias** zur Aufführung kommen.

Der Ertrag fließt in den Orchesterfonds für Wittwen und Waisen. Der Abonnementspreis für die vier Concerte beträgt für einen Sperrsiß 4 fl., für einen gewöhnlichen Platz 3 fl., der Kassenpreis bei jedem einzelnen Concert für einen Sperrsiß 2 fl., für einen gewöhnlichen Platz 1 fl. 12 fr.

Zur Einzeichnung in die in diesen Tagen zirkulirende Subscriptionliste ladet ergebenst ein

der Vorstand des Cäcilienvereins.

Wiesbaden, den 29. October 1861.

57

Hiermit die ergebene Anzeige, daß eine zweite Sendung von **Pariser Musterhüten, Hauben, Coiffüren, Chemisetten und Mänteln** in allen Preisen wieder angekommen ist.

11906

G. Ph. Küssberger, Hof-Lieferant.

Nicht zu übersehen!

Einem verehrlichen Publikum bringe ich mein schon seit einigen Jahren bekanntes Geschäft ganz ergebenst zur Anzeige, daß ich **Reparaturen an Glas und Porzellan** während meines nur noch kurzen Aufenthaltes hier übernehme. Auch mache ich neue Henkel an Tassen und Kannen, sowie neue Knöpfe auf Deckel etc. Das Porzellan, das ich bohre und verniete, ist an Dauerhaftigkeit dem neuen gleich. Schmutzigen Alabaster ziehe ich ab und polire ihn, so daß er ganz wie neu erscheint.

D. Rudloff,

Kunstarbeiter aus Halberstadt,
 Geisbergstraße 20.

11910

Mein reichlich assortirtes

11911

Teppiche-Lager,

als: Zimmerteppiche (neueste Dessins), Bett- und Sopha-Vorlagen, Boden- und Möbel-Wachstuch, Cocusmatten, Treppenläufer etc., empfehle zu den billigsten Preisen.

Reinhard Thoma, Marktstraße No. 11.

Unterzeichneter empfiehlt seine in der Industriehalle eingestellten wollenen **Strumpfwaren** eigener Fabrication, als: fertigbesezte Gamaschen, Herrenjacken, Kinderkleider und dgl. und garantirt für ganz echte Waaren, d. h. daß keine Spur der sogen. Kunstwolle dabei verwendet ist, wofür sie auch schon in weiteren Kreisen bekannt sind.

Uffingen, 10. October 1861.

H. W. Philippi.

11361

Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

57

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen. Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann Aug. Serber (Marktstraße) entgegengenommen.

11912

G. W. Schmidt in Biebrich.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

Herm. Schirmer.

11813

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

Chr. Horcher in Schierstein.

11814

Ruhrkohlen

können vom Schiff bezogen werden bei Aug. Dorst.

11862

Bei dem Beginn eines Monats empfehle ich den verehrlichen Eltern meine Kleinkinderschule auf das Angelegentlichste.

11847

Anna Heimers, Friedrichstraße No. 28.

Frische Schellfische

billigt bei Chr. Ritzel Wittwe.

11863

Donnerstag den 31. October Abends 8 Uhr findet eine Versammlung auf dem Rietherberg statt, wozu die Mitglieder höflichst eingeladen werden.

11913

Im Namen des Vorstandes.

Schöne neue Särten zu billigem Preis empfiehlt

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

11907

2 schöne Schwarzköpfe und 1 Rothkehlchen sind zu verkaufen
Rezaergasse 21 3 Stiegen hoch.

11914

2 junge Wachtelhündchen und 1 alter sind billig zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition d. Bl.

11914

Ein Schellfisch, der vortheilhaft zu verkaufen ist, befindet sich in der Kirchstraße bei No. 28. Der Preis ist sehr billig. Wer ihn kaufen will, der wende sich an den Unterzeichneten. D. H. 11915

Es wird Weiszeug zu nähen ausgegeben Schillerplatz 1.

11916

Langgasse 20 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein noch wenig getragener Herrn-Mantel mit Doppeltragen zu verkaufen.

11836

Eine noch neue Ladeneinrichtung mit Theke ist billig sofort zu verkaufen. Näheres Erped.

11854

Auf meinem Bauplatz in der Blumenwiese kann Schutt abgeladen werden.

W. Jppel, Bauinspector.

11814

Kirchgasse 25 bei J. Levi ist ein Mahagoni-Kaunis und verschiedene Möbel billig zu verkaufen.

11774

Heidenberg 30 sind schöne Kastanien zu haben.

31619

Bei Mehger Seewald ist eine Grube vorzüglicher **Dung** zu haben. 11819

Ein wachsamer **Kettenhund** ist billig zu verkaufen Morizstraße 5. 11899

Gefunden eine goldene **Broche**. Näh. Exped. 11917

Verloren.

Verloren eine kleine **Winkelbohrmaschine**. Abzugeben Oberweber-
gasse 56 gegen eine Belohnung. 11918

Verloren ein weiß und schwarzseidenes mit Lilaestreifen versehenes **Salz-
tuchelchen** vom Grisbergweg auf den Markt und durch die Stadt zurück.
Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung
abzugeben. 11919

Verloren ein brauner **Gazeschleier** von der Mehgergasse durch die
Rengasse. Abzugeben gegen Belohnung Mauergasse No. 4. 11920

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und Liebe zu Kindern
hat, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 11697

Une jeune personne de la Suisse française désire se placer pour femme
de chambre ou pour bonne d'enfants, sachant bien coudre et bien repasser.
S'adresser à l'expédition de cette feuille. 11833

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exped. 11921

Ein anständig gebildetes Frauenzimmer, welches schon als Kammerjungfer
conditionirte, sucht eine ähnliche Stelle oder auch als Bonne. Adressen be-
liebe man unter Chiffre M. M. in der Exped. abzugeben. 11922

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit
gründlich versteht, waschen, bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf
gleich eine Stelle. Näh. Schachtstraße 14 bei Hrn. Christ. 11923

Gesucht zum 11. December bei eine kleine respectable Familie ein ge-
wandtes reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die
Hausarbeit gründlich versteht, gegen gute Behandlung und entsprechenden
Lohn. Näh. in der Expedition. 11924

Auf sogleich ein Mädchen von besonders nettem
Aeußern, welches gut kochen kann und gute Zeug-
nisse nachweisen kann, Erbenheimer Chaussee 5. 11925

Ein reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit ver-
steht, wird gesucht Tannusstraße 19. 11926

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wird gegen jährlichen Lohn
von 120 fl. gesucht, sowie ein Zimmermädchen, welches ebenfalls gute Zeugnisse
vorzeigen kann. Näh. Exped. 10771

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit
übernimmt, wird gesucht Langgasse 31. 11700

Ein reinliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht,
wird gleich gesucht. Näh. Exped. 11753

Es wird eine tüchtige Küchenhaushälterin für ein hiesiges Hotel gesucht,
die das kochen versteht und gute Zeugnisse hat. Näh. Exped. 11384

Dogheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 11826

Ein kräftiger junger militärfreier Mann sucht eine Stelle als Bedienter
oder Hausbursche. Näheres Tannusstraße 29. 11756

Eine Junge von ordentlichen Eltern, welcher das
Kochen erlernen will, wird gesucht.

11927

C. Christmann.

Ein Junge kann das Schreinergeschäft, womöglich auf eigene Kost, erlernen. Näheres Erped. 11826

Ein Schreinerlehrlinge wird gesucht. Näheres in der Erped. 11899

Faulbrunnenstraße 8 im dritten Stock sind 1 auch 2 freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 11254

Goldgasse 18 ist 1 heizbare Mansard-Stube sogleich zu vermieten. 11879

Saalgasse 30 ist für ein reinliches Mädchen ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11928

Untere Friedrichstraße 38 Bel-Etage ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 11890

Die Bel-Etage des Hauses Leberberg No. 3 ist zu mieten. Näheres zu erfragen bei J. Walther, Heidenberg 2. 11516

Ein Zimmer,

möblirt, ist sogleich ganz billig zu vermieten Kirchgasse 20 eine Stiege hoch bei Beisiegel. 11631

3 geräumige Zimmer nebst Zubehör zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres Mauergasse 2. 10945

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderallee 16, Hinterbau. 11895

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Frau, Mutter und Schwiegermutter, **Eleonore Schmidt**, geb. **Bizer**, nach mehrtägigem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 11929

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser vielgeliebtes Kind **Carl** heute morgen 7 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Eltern

Ed. Meyer,

Julie Meyer, geb. Romberger.

Wiesbaden, den 30. October 1861.

11930

Katholische Kirche.

Freitag den 1. November. Aller-Heiligen.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper; nach derselben Todtenvesper und bei günstiger Witterung Procession auf den Kirchhof.

Aller-Seelen.

Der Gottesdienst beginnt für den Morgen wie am Tage zuvor.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: (Zum Erstenmale wiederholt:) **Betrogene Betrüger.** Original-Lustspiel in 3 Akten von Heinrich Dreher.